



FIT FOR NEW ENERGY



Inhalt

1. Das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft
2. Zielregion von Fit For New Energy
3. Kooperationspartner
4. Um diese Ausbildungsberufe handelt es sich primär
5. Ergebnisse nach fast 2 Jahren
6. Grenznationale Zusammenarbeit – Good Practice

Wer ist das BNW?



Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH – größter Bildungsdienstleister, seit 1969 in der Region aktiv, Gründung durch Arbeitgeberverbände

Business & Karriere

- * Seminare und Trainings für Unternehmen
- * Lehrgänge
- * Inhouseseminare

Job & Ausbildung

- * Berufsvorbereitung und Ausbildung
- * Berufliche Qualifikation und Integration
- * Berufliche Rehabilitation

AKADEMIE Schule & Wirtschaft

- * Schulmanagement, Schulentwicklung (Inspektionen)
- * IT-Fortbildung von Lehrern
- * Berufsorientierung und ökonomische Bildung

Das BNW hat über 1000 Mitarbeiter an ca. 70 Standorten.



Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH



Gefördert als JOBSTARTER-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.

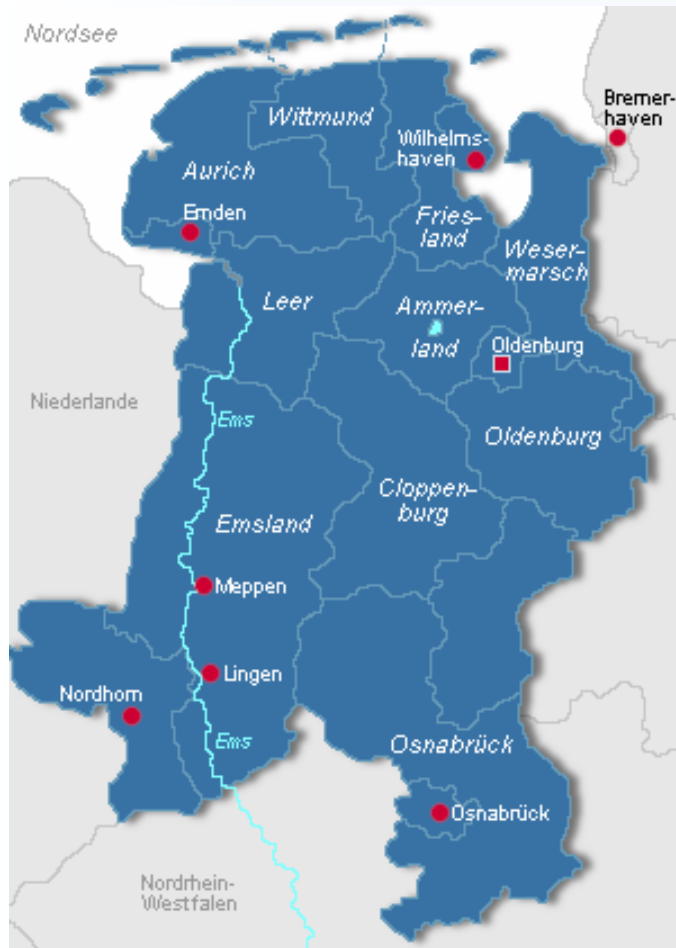




Die Region

Weser-Ems

- ländlich strukturiert
- 2,4 Mio. Einwohner, 15 000 km²
- 12.000 Arbeitsplätze direkt
- 18.000 Arbeitsplätze indirekt
- gute Infrastruktur durch sieben Bildungszentren des BNW
- Hochschulen Oldenburg, Wilhelmshaven, Emden, Osnabrück u.a.
- plus Partnerregion Noord-Nederland





Partner



Regionale
Innovationsstrategie



Deutsches Windenergie
Institut



aleo solar



Handwerkskammer



Oldenburger
Energiecluster



Gamesa



Value in the valley



Industrie- und Handelskammer



Arbeitgeberverband



Bildungswerk der
Niedersächsischen Wirtschaft
gemeinnützige GmbH



Gefördert als JOBSTARTER-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.





Berufe der Branche erneuerbare Energien (Windkraft, Solarenergie, Biomasse, Geothermie etc.)

- **Anlagenmechaniker/in - Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (Solarthermie)**
- Kälteanlagenbauer
- **Brunnenbauer (Erdwärme – Geothermie)**
- **Mechatroniker (Herstellung von Solarmodulen)**
- Elektroniker/in - Energie- und Gebäudetechnik (**Photovoltaik**)
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- **Industriemechaniker (Windkraftanlagen)**
- Kaufmann / -frau für Bürokommunikation
- Groß- und Außenhandelskaufmann / -frau
- **Mechaniker/in - Land- und Baumaschinentechnik (Biogasanlagen)**
- Industriekaufmann / -frau



Beirat

Beratendes Gremium

aus Vertretern von Schulen, Unternehmen,
Kooperationspartnern

- **Wilfried Steenblock**, Schulleiter der Berufsbildenden Schule, Wilhelmshaven
- **Roland Hentschel**, Oldenburger Energiecluster, Wirtschaftsförderung Oldenburg
- **Frans Hoetink**, Value in the Valley, Groningen
- **Frank Glanert**, EWE, Oldenburg
- **Dr. Thomas Hildebrandt**, IHK Oldenburg



Ergebnisse

- Oldenburger OB Prof. Schwandner als Schirmherr gewonnen
- 17 Presseartikel regional (Nordwest Zeitung, Hunte Report, Delmenhorster Kreisblatt, Kreiszeitung Wesermarsch etc.)
- 3 Presseartikel überregional (Sonne, Wind und Wärme)
- Durchführung des Recruitings für diverse Unternehmen (Aleo Solar, Johanna Solar Technology, Norddeutsche Seekabelwerke, Bard Energy u.a.)



Bildungswerk der
Niedersächsischen Wirtschaft
gemeinnützige GmbH



Gefördert als JOBSTARTER-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.



Präsentation, 12.11 2008



Ergebnisse

Schaffung und Besetzung von 98 zusätzlichen Ausbildungsstellen (Stand Nov. 2008):

- **Solarenergie** **52 Ausbildungsplätze**
- **Windenergie** **30 Ausbildungsplätze**
- **Biomasse** **11 Ausbildungsplätze**
- **Geothermie** **5 Ausbildungsplätze**



Grenznationale Zusammenarbeit innerhalb von JOBSTARTER - Good Practice



„Halfen während eines Praktikums beim Bau eines Trailers für ein Solarboot: Fünf Auszubildende aus Wilhelmshaven und Zetel arbeiteten drei Wochen in den Niederlanden. Sie fertigten dort einen Trailer für ein Solarboot an.“



Grenznationale Zusammenarbeit innerhalb von JOBSTARTER - Good Practice

„Wir hätten nicht gedacht, dass sie so viel helfen können“, schwärmte Karel Bosmann, Programm-Manager von INES – Groningen!



Für die letzten Arbeitsschritte und die Testfahrten haben deutsche Azubis das Team vor Ort erfolgreich verstärkt – als Teil eines Azubi-Austauschprogramms im Rahmen von Jobstarter.



Grenznationale Zusammenarbeit innerhalb von JOBSTARTER - Good Practice

Warum gibt es den Austausch im JOBSTARTER-Projekt "Fit for new energy" ?



1. Deutsch/Niederländisches Netzwerk für Ausbilder / Unternehmen
2. Internationalisierung der dualen Ausbildung
3. Qualitätssteigerung der dualen Ausbildung
4. Erste Annäherung an das Thema „Europäisches Leistungspunktesystem für die Berufsbildung (ECVET)“



Grenznationale Zusammenarbeit innerhalb von JOBSTARTER - Good Practice

Welche Punkte waren für den Austausch relevant ?



1. Extra Förderprogramm für den Transfer und Organisation identifizieren (BAND)
2. Netzwerkpartner für den Austausch
3. Abgebende Betriebe in Deutschland
4. Aufnehmende Betriebe in den Niederlanden
5. Abgebende Hochschule in den Niederlanden
6. Aufnehmende Betriebe in Deutschland

„Wir hatten eine gute Zeit in Deutschland und konnten viel lernen“, sagt Niels de Vries, Azubi aus Groningen. Die anderen Niederländer waren bei „AquaEcology“ sowie bei der „projekt GmbH“, wo sie auf den Testfeldern für Offshore-Windkraft eingesetzt wurden.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bildungswerk der
Niedersächsischen Wirtschaft
gemeinnützige GmbH



Gefördert als JOBSTARTER-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.

